

<b>Thema</b>	Internationalität
<b>Stufe</b>	Wölflinge
<b>Dauer</b>	90 min
<b>Material</b>	Ball, Plakate, Buntstifte, Filzstifte, evtl. weiteres Spielmaterial

Gerade in der heutigen Zeit ist es längst nicht mehr so, dass in einem Land nur Menschen einer Nationalität leben. Aber was ist überhaupt der Unterschied zwischen den verschiedenen Ländern? Und was haben wir alle eigentlich gemeinsam? Sind wir wirklich so verschieden, nur, weil in unserem Pass verschiedene Länder stehen? Mit diesen Themen beschäftigt sich diese Meutenstunde. Viele Wölflinge haben ganz unbewusst schon viele Erfahrungen mit der Thematik gemacht, sei es durch ihren eigenen Migrationshintergrund, Schulfreund\*innen, Fremdsprachenunterricht in der Schule oder Familienurlaub. Mit dieser Meutenstunde könnt ihr euch gemeinsam mit euren Wölflingen spielerisch näher mit der Vielfalt auseinandersetzen, die unsere Länder mit sich bringen. Darüber hinaus können die Kinder mit auf den Weg nehmen, wie man, trotz scheinbar unüberwindbarer Hindernisse, kommunizieren und miteinander spielen kann. Vielleicht kennt einer eurer Wölflinge ja selber eine andere Sprache oder kann Tänze oder Lieder aus anderen Ländern. Nutzt alle Ressourcen, die eure Meute zu bieten hat, und habt eine wunderschöne, spaßige, kunterbunte Meutenstunde.

Dauer	Was?	Wie?	Womit?
5	Anfangskreis	Alle kommen zusammen, Meutenführung begrüßt Wölflinge, evtl. Namensrunde	
15	Spiel „Alaskarugby“	Die Meute wird in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe beginnt, indem sie den Ball so weit wie möglich wegwirft. Die andere Gruppe muss den Ball holen, sich hintereinander breitbeinig in einer Reihe aufstellen und den Ball durch die Beine durch von vorne bis hinten durchgeben. Die hinterste Person wirft den Ball erneut so weit wie möglich weg, nun muss die andere Gruppe rennen und den Ball auf die gleiche Weise durchgeben und wieder wegwerfen. Während eine Gruppe den Ball holt, kann die andere Gruppe Punkte machen, indem alle Wölflinge zu einem Knäul zusammenkommen und eine*r aus der Gruppe Runden um das Knäul herumläuft. 1 Runde = 1 Punkt. Sobald die zweite Gruppe den Ball weggeworfen hat, fügt sie sich zum Knäul zusammen und die erste Gruppe kann keine Punkte mehr machen, sondern muss den Ball holen.	Ball evtl. Spielfeldbegrenzung
5	Überleitung zum Thema	Alle kommen im Kreis zusammen. Auf den Namen des Spiels „Alaskarugby“ hinweisen (es könnte auch jedes andere beliebige Land im Namen vorkommen). Fragen an die Wölflinge: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Länder kennt ihr noch? Woher kennt ihr sie?</li> <li>• Habt ihr Freund*innen aus anderen Ländern?</li> </ul>	
25	Gemeinsamkeiten und Unterschiede	Die Wölflinge werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe gestaltet ein Plakat, am besten zusammen mit einer Meutenführung, die moderiert.	Plakate Buntstifte Filzstifte

		<p>1. Gruppe: Die Wölflinge sollen auf das Plakat malen/schreiben, welche <b>Unterschiede</b> sie zwischen Ländern kennen. Das kann z.B. sein: Wetter, Sprache, Ort, Zeit, Kleidung, Essen, Kultur Dazu kann noch gemalt/geschrieben werden, was gut daran ist, dass es Unterschiede gibt (z.B. es ist langweilig, wenn alle gleich sind, man kann voneinander lernen, woanders in Urlaub fahren usw.)</p> <p>2. Gruppe: Die Wölflinge sollen auf das Plakat malen/schreiben, was viele Kinder/Menschen auf der Welt <b>gemeinsam</b> haben. Das kann z.B. sein: gerne spielen, Familie, Hobbies, Eigenschaften</p> <p>Anschließend stellen die Kinder die Plakate kurz der anderen Gruppe vor. Die Plakate können im Stammesheim aufgehängt werden.</p>	
20	Spiel „Unterschiede überbrücken“	<p>Die Wölflinge bekommen die Aufgabe, sich ohne die Meutenführung ein Spiel zu überlegen, welches man erklären und spielen kann, ohne zu sprechen. Sie bekommen 5-10 Minuten Zeit, um sich abzusprechen und sich auszudenken, wie man ohne zu sprechen trotzdem kommunizieren kann. Danach versuchen die Wölflinge, der Meutenführung ohne Sprache ihr Spiel zu erklären und es danach zusammen zu spielen. Geräusche, Gestik und Bewegung sind erlaubt! Dies kann auch ein Teil der Wölflinge für einen anderen Teil machen, wenn es nur mit der Meutenführung zu einfach ist.</p>	evtl. Dinge mitbringen, die die Wölflinge für Spiele gebrauchen können (z.B. Ball, Seil,...)
10	Reflexion des Spiels	<p>Es darf wieder gesprochen werden. Die Wölflinge können sich über ihre Erfahrungen austauschen. Fragen an die Wölflinge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was war leicht/schwer?</li> <li>• Haben wir uns gegenseitig verstanden?</li> <li>• Wie kann man noch kommunizieren, ohne dass man die Sprache des anderen kennt? (z.B. lachen/weinen, Bilder, sich die Sprache gegenseitig beibringen)</li> </ul>	
10	Abschlusskreis	<p>Alle kommen im Kreis zusammen. Wer mag, kann erzählen, was für einen Eindruck si*er von der Meutenstunde hat und was si*er gelernt hat. Kann ich etwas davon auch außerhalb der Meutenstunde wiederverwenden? Daumenbarometer, Verabschiedung</p>	